

Vom 1. Januar 1881 ab erscheint in meinem Verlage:

Deutsche Schulpraxis.

Wochenblatt für Praxis, Geschichte und Pitteratur der Erziehung und des Unterrichts. Herausgeber: Ernst Wunderlich.
Wöchentlich 1 Nr. Preis viertelj. M. 1.60.

Die Probenummer ist versandt und bitten wir, dieselbe in Bekanntenkreisen circuliren zu lassen.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen und ersuchen wir, das Abonnement schleunigst zu bewirken.
Leipzig, 8. December 1880.

531]

Ernst Wunderlich.

Die neue Auflage meiner Klassen- u. Versäumnistabelle, z. Einführung i. Freib. Schulbezirk empfohlen, die nach Angabe d. Herrn Bezirksschulinspektor Lohse mehrfache Verbesserungen erfahren hat, als: dieselbe nach dem Schuljahre eingetheilt ist (mit April beginnt u. schließt); d. Quartale durch starke Längelinien abgegrenzt sind und jede Seite durch Querlinien für 8 Namen eingetheilt wurde, mit dem dazu gehörenden, in meinem Verlage erschienenen Titel- u. Mustereintragsbogen, ebenfalls v. Herrn Bezirksschulinspektor Lohse in zweckentsprechender Weise entworfen, empfehle zu fleißiger Abnahme hierdurch angelegentlichst. Desgl. halte meine übrigen Schultabellen, durch gutes Papier u. korrekten Druck sich auszeichnend, von denen Hauptbuch- u. Censurtabelle ebenfalls mit Querlinien, bestens empfohlen.
Freiberg i. S.

532]

J. G. Jungnickel, Papier- und Schulbuchhandlung.

Mit der Probenummer unserer

„Deutschen Schulpraxis“

sind zugleich versandt:

1. unser Jugendschriften-Verzeichnis in dritter Auflage, welches zugleich ein Verzeichnis gediegener Volkschriften enthält;
2. ein Lager-Verzeichnis unserer Lehrmittelanstalt.

Wir bitten, beide Verzeichnisse freundlichst aufbewahren und bei Bedarf zu Rate ziehen zu wollen.
Leipzig.

Ernst Wunderlich.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel empfohlen!

In meinem Verlage erschien:

Gelegenheitsgedichte.

Zum Besten des Säch. Pestalozzi-Vereins und der Wittwenkasse des Pädagogischen Vereins zu Dresden
in zweiter, verbesserter Auflage.

herausgegeben von

G. Eichler und F. W. Körbis,

Lehrer an der 2. Bezirksschule zu Dresden.

14 Bogen. gr. 8. Preis 2 Mark.

Der „Pädag. Jahresbericht“ schreibt über dies Werkchen:

„Unter den Büchern dieses Genres nimmt das vorliegende eine hervorragende Stelle ein. Der reiche Inhalt bringt unter 13 Abschnitten wirklich geschmackvolle Poesien für frohe Feste sowohl, als für Anlässe ernster Art. Neujahrswünsche allein enthält es 171 Nummern, Geburtstagskarmen 183 u. s. w. Das Buch kann somit Allen bestens empfohlen werden, die oft genöthigt sind, das passende Wort in schöner Form zu Gehör zu bringen und doch keine eigene Produktionskraft besitzen.“

Gegen Einzahlung des Betrags stehe ich gern mit direkter frankirter Zusendung zu Diensten.

Leipzig.

Julius Klinckhardt.

Leipziger Schultinte, à Liter 30 Pf.

Fabrik von Carl Voigt (C. F. Ihde) Leipzig.

Die günstige Witterung gestattet noch den Versandt meiner Tinte und bitte die mir noch etwa zugeordneten Aufträge baldigst mir zu übermitteln. Im Uebrigen beziehe mich auf Urtheile verschiedener Herren Direktoren in den Nrn. 43 und 44 der Sächsischen Schulzeitung.

534]

Zeise's Pianoforte-Compositionen:

Op. 1—25 zus. statt M. 40,25 nur M. 20,10.

„ 26—56 „ „ „ 30 „ „ 15.

„ 57—69 „ „ „ 21 „ „ 10,50.

„ 1—69 „ „ „ 91,25 „ „ 30.

Durch jede Musik- und Buchhandlung zu beziehen, gegen Einzahlung des Betrags auch franko (Katalog gratis) von
L. Zeise in Weimar.

535]

Berein sächsischer Schuldirektoren.

Diejenigen geehrten Mitglieder des Vereins, welche an der letzten ordentlichen Jahreskonferenz nicht theilgenommen haben, werden hierdurch freundlichst an § 8 der Statuten erinnert. Derselbe lautet: „Zur Bestreitung der Ausgaben des Vereins hat jedes Mitglied 1 Mark Jahressteuer zu entrichten, welche in der ordentlichen Jahreskonferenz zu erlegen ist.“

Rückstände werden 1 Monat nach Ablauf des Kalenderjahres durch Postnachnahme erhoben.“

Zwickau, den 20 December 1880.

Mit fröhlichem Weihnachtsgruß

A. Schunack, d. B. Vorsitzender.

Allgemeiner sächsischer Lehrerverein.

Bezirkslehrerverein Krippe im Pleisenthale.

Donnerstag d. 30/12. von Nachm. 1 Uhr ab gesellige Vereinigung, zugleich mit den Familiengliedern. (Kalendervertheilung!)
Zu recht zahlreicher Theilnahme wird hierdurch freundlichst eingeladen.

Der Vorstand: Uhlmann C.

Die Sächsische Schulzeitung

vollendet mit dieser Nr. ihren 47. Jahrgang. — Titel und Inhaltsverzeichnis werden mit Nr. 2 des neuen Jahrgangs ausgegeben. — Indem wir bitten, die Bestellung für das nächste Jahr sofort zu bewirken, damit keine Unterbrechung in der Zusendung erfolgt und die Höhe der Auflage bestimmt werden kann, bemerken wir, daß unser Blatt von Nr. 1 an nach der neuen Orthographie erscheinen wird und ersuchen wir die geehrten Mitarbeiter, Korrespondenten u., bei ihren schriftlichen Zusendungen an die Redaktion von nun an sich ebenfalls der neuen Rechtschreibung bedienen zu wollen! — Allen Lesern wünschen wir für Amt und Haus einen gesegneten Jahreswechsel!

Dresden, den 22. December 1880.

Die Herausgeber:

Berthelt. Seger. Lausky. Petermann.

Verantwortlicher Redakteur: Schuldirektor August Lausky in Dresden. — Druck und Kommission von Julius Klinckhardt in Leipzig.
Hierzu 2 Beilagen: 1. von Rob. Reinhold, K. S. Hof-Musikalienh. in Dresden und 2. von Oscar Brauer in Buchholz i. S.